



## **Botschaft des Stadtrates an den Gemeinderat**

106540 / 633.10

## **Bahnhofstrasse (Alexanderplatz - Postplatz) Sanierung und Neugestaltung**

### **Antrag**

1. Das Projekt "Bahnhofstrasse (Alexanderplatz - Postplatz)" wird genehmigt und der Nettokredit von Fr. 2'350'000.-- bewilligt (Konto 5010.01, Kostenstelle 72.9400 "Bahnhofstrasse (Alexanderplatz - Postplatz)" inkl. MwSt, +/- 10 %; Kostenstand April 2015).
2. Der Auftrag Christian Durisch betreffend attraktives Stadtbild - Neugestaltung Postplatz Chur, an den Stadtrat überwiesen am 11. März 2010, wird als erledigt abgeschrieben.

### **Zusammenfassung**

Mit dem vorliegenden Projekt kann die durchgehende Fussgängerzone Bahnhofstrasse mit Natursteinplatten aus Andeerer Granit realisiert werden. Das Projekt beinhaltet die letzte Etappe der Sanierung und Neugestaltung Bahnhofstrasse im Abschnitt Alexanderplatz bis Postplatz mit Erneuerungen der Werkleitungen. Ermöglicht wurde dieses Projekt durch die Einführung der verkehrsfreien oberen Bahnhofstrasse mittels neuer Buslinienführung im Dezember 2014. In gestalterischer Hinsicht wird der Natursteinplattenbelag als ebene, grosszügige und einladende Fläche ausgeführt. Ein wichtiges Element des öffentlichen Raums bilden die beiden Baumgruppen zu je fünf Bäumen. Ausreichend Sitzgelegenheiten und Veloabstellplätze ergänzen das Angebot. Freiflächen für Gastrobetriebe und eine offene Raumeinteilung lassen zukünftige Veranstaltungen wie auch Märkte zu. Die Baukosten werden so tief wie möglich gehalten. Gegenüber den budgetierten Gesamtkosten 2015/2016 von Fr. 2'600'000.-- können durch dieses Projekt Fr. 250'000.-- gespart werden. Der Einsatz hochwertiger natürlicher Materialien und die handwerklich hochstehende Gestaltung mit einem Bündner Naturstein steigern die Attraktivität und Aufenthaltsqualität der





**Bahnhofstrasse. Die Werkleitungen müssen aus Altersgründen erneuert werden und werden durch die IBC Energie Wasser Chur (IBC) finanziert.**

**Die Kosten für die Neugestaltung der Bahnhofstrasse betragen für die Stadt Fr. 2'350'000.--.**



## **Bericht**

### **1. Ausgangslage / Zielsetzung**

#### **1.1 Obere Bahnhofstrasse**

Die Einweihung des neuen Bahnhofs im Frühling 2008 bedeutete einen Meilenstein im Bestreben, die Standortattraktivität der Innenstadt zu steigern. Im Jahr 2009 wurde das Gestaltungskonzept City ausgearbeitet, welches im Kern die gesamte Bahnhofstrasse als Begegnungszone, heute Fussgängerzone, vorsah. Die Umsetzung der ersten Etappe untere Bahnhofstrasse (Bahnhof bis Alexanderplatz) wurde im 2012 realisiert.

Bis vor kurzem bewegten sich noch täglich 800 Stadtbusse über den Alexanderplatz. Die neue Buslinienführung und deren Halteplätze gehören mittlerweile zum Alltag. Vom Frühjahr 2014 bis heute wurden die Sanierung und Neugestaltung der Quaderstrasse inkl. Alexanderplatz, der Neubau der Fernwärmeleitung und die Erneuerung sämtlicher Werkleitungen ausgeführt.

Die Bahnhofstrasse hat viele Funktionen zu übernehmen. Entsprechende Elemente im Strassenraum wie Sitzbänke, Veloständer, Papierkörbe und Infostelen werden platziert. Die Gestaltung lehnt sich in Form und Materialisierung an die neue Möblierung Quaderstrasse/Alexanderplatz an. Dabei sind genügend Veloabstellplätze wichtig.

#### **1.2 Standortattraktivität Innenstadt**

Chur ist überregionales Einkaufszentrum und soll auch in Zukunft eine attraktive Einkaufsstadt sein. Die Anzahl Geschäfte in den Innenstädten ist gesamtschweizerisch gesehen rückläufig zu Lasten der grossen Einkaufszentren in den Aussenquartieren. In der Churer City darf die Situation im Detailhandel immer noch als gut bezeichnet werden und geplante Projekte wie z.B. "Capricorn" (Ersatz Globus) mit neuen Geschäften zeigen, dass die Anstrengungen von Politik und Wirtschaft Wirkung zeigen.

Nach Ansicht des Stadtrates muss alles Mögliche unternommen werden, um die Standortattraktivität von Chur und insbesondere der Innenstadt zu erhalten und wenn möglich zu steigern. Ein wichtiger Beitrag hierzu kann unter anderem im öffentlichen Raum geleistet werden. Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern von Detailhandelsgeschäften zeigen immer wieder, welche hohe Bedeutung öffentliche Investitionen haben und diese private Investitionen der Geschäfte nach sich ziehen. Dieser Mechanismus konnte bereits bei der unteren Bahnhofstrasse festgestellt werden.



### **1.3 Erfahrungen "untere Bahnhofstrasse"**

Die untere Bahnhofstrasse und der Bahnhofplatz werden auch weit über die Kantons-  
grenzen hinaus als Visitenkarte von Chur gesehen, was vermehrt Besuchende sowie  
Kundinnen und Kunden in die Innenstadt führt. Passantinnen und Passanten schätzen  
das Flanieren in einer Umgebung, die zum Einkaufen einlädt. Zudem fördert die Umset-  
zung solcher Projekte durch die Gemeinde die Bereitschaft, dass Liegenschaftsbesitzen-  
de selbst ebenfalls investieren.

Die Attraktivität und gute Raumgestaltung wird zum Beispiel durch die Platzierung des  
Frühlingsmarkts an der unteren Bahnhofstrasse bestätigt.

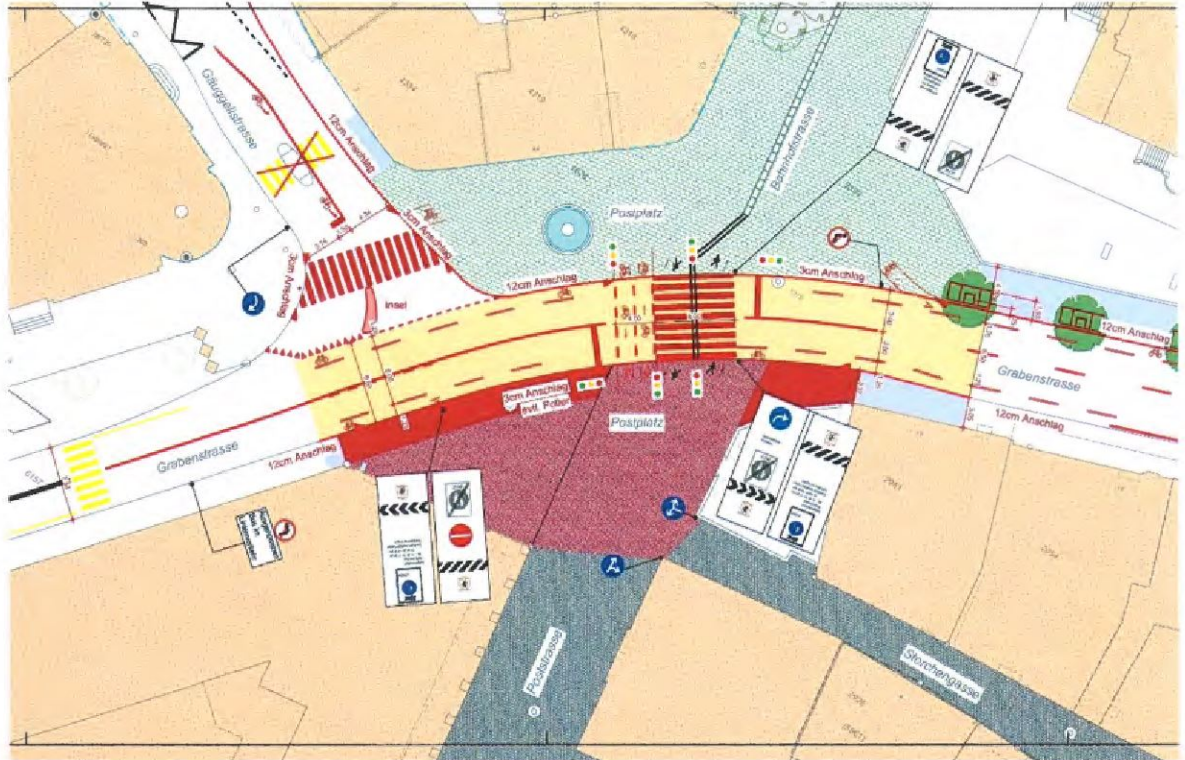
### **1.4 Werkleitungen/Beleuchtung**

Die Bahnhofstrasse hat ihrer Funktion entsprechend im Herbst 2014, gestützt auf das  
Gestaltungskonzept Bahnhofstrasse, eine moderne Beleuchtung erhalten. Die mit LED-  
Lampen bestückten Leuchten sind an diagonal über den Strassenraum gespannten  
Drähten angebracht. Diese Anordnung führt zu einer in Quer- und Längsrichtung gleich-  
mässig verteilten Position der Leuchten. In Längsrichtung entsteht kombiniert mit den  
Baumgruppen eine Rhythmisierung des Raums ohne Betonung der Strassenachse. Die  
LED-Lampen sorgen für eine auf die attraktive Ausstattung und den hellen Natursteinbe-  
lag abgestimmte brillante und energiesparende Beleuchtung.

## **2. Zielsetzung**

Das Ziel besteht darin, mit der Eröffnung des Bündner Kunstmuseums am 20. Juni 2016  
auch die obere Bahnhofstrasse als letzte Etappe "Neugestaltung Bahnhofstrasse" als  
durchgehende Einkaufs- und Flaniermeile fertig zu stellen. Ebenfalls geplant ist, den  
Postplatz und die Grabenstrasse im Bereich Zeughausstrasse - Postplatz neu zu gestal-  
ten. Mit möglichst geringen finanziellen Mitteln sollen diese Projekte realisiert werden.  
Dabei wird beim Projekt "Grabenstrasse" im Moment nur das Trottoir inkl. Baumallee im  
Zusammenhang mit dem Neubau des Bündner Kunstmuseums umgesetzt. Beim Post-  
platz erfolgt die neue Verkehrsführung ohne Kreisel und demzufolge mit einer durchge-  
henden Fahrbahn mit einer Breite von 8.5 m (inkl. beidseitigen Radstreifen). Der Fuss-  
und Veloverkehr wird direkt in der Achse Bahnhofstrasse - Poststrasse mit einem 8 m  
breiten Fussgängerstreifen mit einer Lichtsignalanlage (LSA) geführt. Mit dieser Mass-  
nahme entsteht ein neuer, grosser öffentlicher Raum, welcher im Moment nur auf der

Seite zur Bahnhofstrasse materialisiert und möbliert wird. Der Bereich Vorplatz Seite zur Poststrasse wird zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt.



### 3. Projektbeschreibung

#### 3.1 Projekt

Wie bei der unteren Bahnhofstrasse/Alexanderplatz ist vorgesehen, den Oberflächenbelag mit Natursteinplatten aus Andeerer Granit zu gestalten. Die Fundationsschicht besteht aus rund 50 cm Koffer und einem Drainbelag als Stabilisierungsschicht. Der eigentliche Belag besteht aus Natursteinplatten (Grösse 40 x 60 cm) mit einer Höhe von 10 cm, wobei die Oberfläche geflammt ist. Die Platten werden in Splitt verlegt, mit einer Trasskalksandmischung ausgefugt und können somit jederzeit ausgebaut werden. Als Entwässerung wird eine Natursteinrinne erstellt, welche gleichzeitig als Führungselement für Sehbehinderte dient, analog untere Bahnhofstrasse.

Die Bahnhofstrasse ist Teil der für die gesamte Stadt bedeutsamen Achse Poststrasse/Personenunterführung beim Bahnhof/Tittwiesenstrasse. Als Verbindung von Bahnhofplatz und Altstadt ist sie städtebaulich, kommerziell und für den Fussverkehr die Hauptachse der City. Die Bahnhofstrasse als neu durchgehende Fussgängerzone vom Bahnhofplatz bis zum Postplatz als Einkaufsachse und Flaniermeile soll optisch hervorgehoben und einheitlich neu gestaltet werden. Mit dem modernen Plattenbelag hebt sich die



Bahnhofstrasse deutlich von den anderen asphaltierten Strassen in der City ab. Fussgängerzonen steigern die Attraktivität und schützen die Anwohnerschaft vor Immissionen des Strassenverkehrs.

### 3.2 Gestaltung/Materialisierung

Massnahmen und Schaffung von verkehrsberuhigten Zonen sind sehr wichtig und bedeuten eine Aufwertung der Aufenthaltsqualität in der Stadt. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der hindernisfreie Verkehrsraum für behinderte Personen. Das Ziel besteht in einer Aufwertung des öffentlichen Raums und der Schaffung einer wohnlichen, sicheren und attraktiven Stadt für deren Bewohnerinnen und Bewohner.

Die Wirkung der Natursteinplatten aus Andeerer Granit auf die ganze Breite (ca. 18 m) ist eindrucksvoll und gibt dem Strassenraum die entsprechende Grosszügigkeit. Die beiden Baumgruppen zu je fünf Bäumen werden mit einem Stahlband eingefasst und die Flächen mit Andeerersplit verklebt eingebaut. Dadurch können die Bäume ohne Baumgruben versetzt werden. Berücksichtigt werden auch Freiflächen, welche von den drei dortigen Gastrobetrieben beansprucht werden können. Mit dieser Raumeinteilung können verschiedene Veranstaltungen und Märkte durchgeführt werden.

Ausreichend Sitzgelegenheiten ergänzen das Raumangebot, wie auch die 40 geplanten Veloabstellplätze.





### 3.3 Werkleitungen

Die IBC Energie Wasser Chur (IBC) werden die Gasleitung mit DN 160 mm und die Wasserleitungen mit DN 150 mm aus Altersgründen erneuern. Weiter wird ein neues EW-Trasse mit rund 13 Kabelrohren erstellt. Die Projektierung und Kostenermittlung erfolgte in enger Zusammenarbeit zwischen den Tiefbaudiensten und der IBC. Die Beleuchtung wurde im Herbst 2013 mit LED erneuert.

Die Werkleitungen wie Swisscom, Cablecom und Kanalisation müssen nicht erneuert werden.

### 4. Bauphasen/Verkehrsführung (Fussgänger, Velo)

Damit die Bauarbeiten bis Mitte Juni 2016 abgeschlossen werden können, ist der Baubeginn auf Ende August 2015 festgelegt. Zuerst werden die Werkleitungsarbeiten Gas, Wasser und die EW Kabelblöcke der IBC erstellt und anschliessend der Oberbau mit Plattenbelag. Aus bautechnischen Gründen muss das Bauwerk in drei Etappen ausgeführt werden. Die Bauarbeiten werden ab dem Alexanderplatz in Richtung Postplatz ausgeführt.

Mit diesem Vorgehen wird garantiert, dass die Gartenrestaurants in der Hochsaison keine Baustelle direkt vor der Aussenfläche haben. Die Zugänglichkeit zu den Liegenschaften oder der Durchgang der grossen Fussgängerströme Bahnhofstrasse sind stets gewährleistet.



## 5. Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Sanierung der Bahnhofstrasse betragen Fr. 2'350'000.-- (inkl. MwSt).

Im Budget 2015 sind Fr. 100'000.-- und im 2016 Fr. 2'500'000.--, somit total Fr. 2'600'000.--, enthalten. Die Einsparung beträgt somit Fr. 250'000.-- gegenüber dem Budget. Diese Reduktion hat folgende Gründe: die Materialstärke der Natursteinplatten wurde von 12 auf 10 cm reduziert, auf Baumgruben wird verzichtet und Projektierung und Bauleitung erfolgen stadintern. Die Ausführungskosten in Natursteinplatten aus Andeerer Granit betragen ca. Fr. 700.--/m<sup>2</sup> und eine Ausführung in Asphalt ca. Fr. 300.--/m<sup>2</sup>.

Neu werden im 2015 Fr. 850'000.-- und im 2016 Fr. 1'500'000.-- benötigt. Die Differenz zum Budget 2015 von Fr. 750'000.-- kann durch das im 2015 entfallende Projekt "Erschliessung Baulandparzelle Rossboden Nord", mit einer Einsparung von Fr. 700'000.--, kompensiert werden.

Die Aufwendungen der Werkleitungserneuerungen werden durch die Werke eigenständig finanziert. Die Kosten für Gas- und Wasserleitungen (Fr. 100'000.--/Fr. 150'000.--) sowie EW (Fr. 325'000.--) betragen insgesamt Fr. 575'000.-- und werden durch die IBC finanziert und sind entsprechend eingeplant.

Wir bitten Sie, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, dem Antrag des Stadtrates zuzustimmen.

Chur, 20. Mai 2015

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Urs Marti

Der Stadtschreiber

Markus Frauenfelder

## Anhang

Übersichtsplan Bahnhofstrasse



### **Aktenauflage**

- Bahnhofstrasse, Gestaltungsplan 1:250
- Bahnhofstrasse, Werkleitungsplan 1:250
- Bahnhofstrasse, Normalprofil 1:50
- Kostenvoranschlag vom 20. Mai 2015
- Fotodokumentation vom 27. März 2015
- Visualisierung Bahnhofstrasse
- Grabenstrasse Postplatz Situation 1:250



**Stadt Chur**

# Bahnhofstrasse, Alexanderplatz - Postplatz Übersichtsplan

21.05.15/Abteilung Tiefbau

